**Checkliste: Einführung eines KVP**

|  |
| --- |
| 1. Welches ist genau das Ziel, das Sie mit der Einführung von KVP verfolgen? |
| 1. Wie sieht der angestrebte Zielzustand aus? Wodurch unterscheidet er sich vom jetzigen Ist-Zustand? |
| 1. Ist das Ziel positiv formuliert? |
| 1. Wer ist auf welche Weise an KVP direkt beteiligt oder aktiv eingebunden? |
| 1. Wer ist indirekt betroffen? |
| 1. Wann soll begonnen werden? |
| 1. Wo soll begonnen werden? |
| 1. Wie gehen wir genau vor? |
| 1. Ist das Ziel (aus eigener Kraft) erreichbar? |
| 1. Welche Hindernisse könnte es auf dem Weg zum Ziel geben? |
| 1. Ist der gesetzte Zeit-, Geld- und Personalrahmen realistisch? |
| 1. Hat das Ziel einen zeitlich fest definierten Endpunkt? |
| 1. Anhand welcher auch für andere transparenten Kriterien überprüfen Sie den Erfolg? |
| 1. Welche Teilziele beinhaltet das Ziel (A, B, C, … mit Umsetzungstermin)? |
| 1. Wie und wann wird die Erreichung der Teilziele überprüft? |
| 1. Was passiert, wenn ein Teilziel nicht erreicht wird? |
| 1. Was ändert sich für Sie selbst, für die Mitarbeiter und für die Firma, wenn Sie mit dem Veränderungsprozess beginnen? |
| 1. Was könnte sich auf dem Weg zur Zielerreichung ändern? |
| 1. Was ändert sich, wenn Sie das Ziel erreicht haben? |
| 1. Was passiert, wenn Sie das Ziel insgesamt nicht erreichen? |

Frank Menzel: *Einfach besser arbeiten. KVP und Kaizen – Kontinuierliche Verbesserungsprozesse erfolgreich gestalten.* Zürich: Versus Verlag 2010,   
ISBN 978-3-03909-203-1